

TIPP NR. 14 Motorische Inkontinenz? Neue Dichtungen!



1. Dichtungsreste rückstandslos entfernen



2. Mit Stempelkissen oder Farbspray einen Abdruck erzeugen



3. Löcher ein wenig größer als Schraubendurchmesser ausstanzen

Lassen Sie sich nicht Ihre Sonntagsausfahrt oder den Urlaub verderben, wenn es nur an einer kleinen Papierdichtung hapert. Ihr Vertragshändler kann aus Platzgründen nicht immer alle Dichtungen vorrätig haben. Glücklicherweise lassen sich viele Dichtungen einfach und gut selbst herstellen (außer z.B. die Zylinderkopfdichtung) und das nicht nur in Notsituationen.

In weniger als einer halben Stunde hat man die benötigte Dichtung angefertigt und eine Menge Geld gespart. Wer z.B. einen [Erling-Dichtungsrep.-Satz](#) (Best.Nr. 10004108) oder einen [Bogen Dichtpappe](#) (Best.Nr. 10042400) besitzt, hat auch an einem Sonntag kein Problem. Das Reparatur-Kit ist sehr praktisch,

Bike-Datenbank motoBASE

Ersatzteile für Ihr Bike

weil es vier verschiedene Dichtungsmaterialien für alle Temperaturbereiche und eine Tube Dichtungsmasse beinhaltet. Mit einer Auswahl von [Dichtungsschabern](#) (Best.Nr. 10003879), einem Stempelkissen oder Farbspray und ein paar [Lochseisen](#) (Best.Nr. 10001347) hat man schon alle Spezialwerkzeuge zusammen.

Es ist nicht nur zu beachten, dass der gleiche Typ Dichtungspapier verwendet wird, auch die Dichtungsdicke sollte übereinstimmen. Also: Wo eine Papierdichtung drin war, gehört auch eine gleichdicke Papierdichtung wieder rein. Wenn Sie z.B. eine zu dicke Dichtung zum Abdichten der Ölwanne benutzen, stimmt etwas übertrieben gesagt der angezeigte Öllevel nicht mehr und Sie füllen zu viel Öl ein. Ebenso müssen alle Löcher in die neue Dichtung eingebracht werden, auch wenn der Sinn dafür nicht gleich ersichtlich ist. Ein Loch in der Dichtung ist nicht immer für eine Schraube vorgesehen, sondern kann auch für einen Ölkanal gedacht sein.

So geht's:

1. Der Deckel muss absolut sauber und fettfrei sein. Dichtungsreste werden mit einem Schaber rückstandslos entfernt und [Procycle Bremsenreiniger](#) (Best.Nr. 10004977) sorgt für eine fettfreie Dichtfläche.

2. Nun soll die Dichtfläche des Deckels auf das Dichtungspapier projiziert werden. Wir beschränken uns hier auf zwei Methoden: Die erste wird angewandt, wenn die alte Dichtung nicht mehr oder nur teilweise vorhanden ist. Mit einem Stempelkissen wird die Dichtfläche des Deckels eingefärbt. Den Deckel jetzt, ohne seitliches Verrutschen, mit starkem Druck auf das Dichtungspapier drücken. Aus der gefärbten Fläche wird die neue Dichtung ausgeschnitten.

Wir empfehlen:



Reparatur Service Kit

Die „do it yourself“ Problemlösung zum Abdichten, z.B. am Motor, Getriebe. Inhalt:
Dichtungswerkstoff
1 x FW-Material 1,25 mm dick
1 x EWP-Material 0,75 mm dick
1 x Abil-Material 1,00 mm dick
1 x Abil-Material 0,5 mm dick
1 x Tube Dirko schwarz 20 ml
Best.Nr. 10004108

Dichtungspapier

Ist eine Dichtung nicht mehr oder nicht rechtzeitig zu bekommen, hilft das Dichtungspapier: Dichtflächen des betreffenden Bauteils reinigen, Stempelfarbe drauf und auf das Papier stempeln, ausschneiden und fertig. Nicht zum „Nachbau“ von Zylinderkopfdichtungen geeignet.
Größe ca. 50 x 50 cm, Stärke 0,5 mm.
Best.Nr. 10042400



Dichtungsschabersatz

5 verschiedene Klingenformen aus gehärtetem Carbonstahl. Deutliche Arbeitserleichterung beim Entfernen festgebrannter Dichtungen.
Best.Nr. 10003879



4.

Dichtung ausschneiden

Die zweite Methode wird angewandt, wenn die Dichtung noch so gut wie erhalten ist. Ist die Dichtung z.B. in drei Teile zerrissen, wird sie einfach mit Klebeband wieder zusammengeklebt. Die rekonstruierte Dichtung dann auf das Dichtungspapier legen und dünn mit Farbe besprayen. Nach ein paar Minuten wird die alte Dichtung abgehoben und die Konturen der neuen Dichtung werden sichtbar.

3. Bevor wir die neue Dichtung mit der Schere ausschneiden, müssen erst die Löcher ausgestanzt werden. Am besten lassen sich die Löcher für Schrauben und Bohrungen mit einem passenden Locheisen ([z.B. Locheisen-Set Best.Nr. 10001347](#)) stanzen. Hierbei ist zu beachten, dass die Löcher für die Schrauben ein bisschen größer sein müssen als der Schraubendurchmesser, da die Dichtung sonst beim Einsetzen der Schrauben in den Deckel beschädigt wird. Als Unterlage ist ein Stück weiches Holz bestens geeignet. Ein Schlag mit dem Hammer auf das Locheisen erzeugt ein exakt rundes Loch und verhindert ein Einreißen der Dichtung durch Unregelmäßigkeiten.



5.

Passgenauigkeit und Anzahl der Löcher prüfen

4. Die Dichtung nun sauber mit einer Schere ausschneiden. Haben Sie aus Versehen die Dichtung an einer falschen Stelle eingeschnitten, machen Sie sich die Mühe und fertigen eine neue an, das schützt vor bösen Überraschungen.

5. Zum Schluss wird noch einmal die Passgenauigkeit und die Anzahl der Löcher überprüft. Vorsicht im Umgang mit Dichtmasse. Wenn entschieden wurde, welche Dichtmasseart zu benutzen ist, tragen Sie die Dichtmasse nur dünn auf. Zuviel aufgetragene Dichtmasse kann großen Schaden nach sich ziehen: Beim Festziehen des Deckels quillt überschüssige Dichtmasse nicht nur nach außen, sondern auch ins Motorinnere und gelangt dann in den Ölkreislauf. Kleine Ölbohrungen werden unter Umständen verschlossen, ein Motorschaden kann die Folge sein.

Bitte beachten: Bei den Schraubertipps handelt es sich um allgemeine Vorgehensweisen, die nicht für alle Fahrzeuge oder alle einzelnen Bauteile zutreffend sein können. Die jeweiligen Gegebenheiten bei Ihnen vor Ort können unter Umständen erheblich abweichen, daher können wir keine Gewähr für die Richtigkeit der in den Schraubertipps gemachten Angaben übernehmen. Wir danken für Ihr Verständnis.



Texte & Bilder ©

Die Arbeitsschritte in Kürze:



1. Alte Dichtungsreste rückstandslos entfernen.



2. Mit Stempelkissen oder Farbspray einen Abdruck erzeugen.



3. Löcher ein wenig größer als Schraubendurchmesser ausstanzen.



4. Dichtung ausschneiden.



5. Passgenauigkeit und Anzahl der Löcher prüfen. Fertig!



Ein Service von:

www.louis.de

Wir empfehlen:



PROCYCLE

Procycle Dichtungsentferner

Löst schnell und gründlich ausgetrocknete und festgebrannte Dichtungsmaterialien, chemische Dichtungsmittel, Ölkohlerückstände an z. B. den Ventilen, Zylindern und vielen anderen metallischen Motorteilen. Außerdem können verharzte Ölagerungen, Klebstoffreste, Farben, Lacke, Fette und Teer zuverlässig beseitigt werden. Haftet durch seine spezielle Rezeptur auch an senkrechten Flächen.

Inhalt 400 ml

Bitte beachten: Hochentzündlich. Verdacht auf krebserzeugende Wirkung. Best.Nr. 10004875



Saito Dichtungssätze

Die Dichtungssätze zeichnen sich durch eine hohe Passgenauigkeit aus. Im Lieferumfang sind alle Feststoffdichtungen für den Motor, O-Ringe, Ventilaabstreif- und Auspuffdichtringe enthalten. Wellendichtringe werden nicht mitgeliefert. Alle Dichtungen sind asbestfrei, übersichtlich und geschützt verpackt.

